

Sie sollen Streit schlichten

Gemeinschaftsschule: Lehrer und Sozialarbeiter bilden elf Jugendliche aus

Von Andrea-Kellermann-Michels

NEUENRADE ■ Elf Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufe acht an der Gemeinschaftsschule sind von jetzt an erfolgreich ausgebildete Streitschlichter.

Zum ersten Mal haben Lehrerin Doris Weitz und Schulsozialarbeiter Thorben Schürmann Jugendliche ausgebildet und gerne mit ihnen gearbeitet: „Es war eine schöne Gruppe, die eigenständig gearbeitet“ Man habe daher nicht zu viel Arbeit investieren müssen.

In Praxis und Theorie haben die Schüler dabei gelernt, wie wichtig aktives Zuhören sein kann und wie man richtig miteinander kommuniziert. In den vergangenen anderthalb Tagen wurden Streit-Situationen simuliert und die Schlichtung nachgespielt. Wie kann man in welcher Situation eingreifen und streitende Parteien beruhigen? Das war zentraler Inhalt des Kurses. Ab dem nächsten Schuljahr werden die Teen-

ager dann aktiv auf dem Schulhof die zuständigen Arbeiten als Streitschlichter übernehmen. Regelmäßige Diskussionsrunden und Treffen sollen auch zukünftig dazu beitragen, dass sie sich weiterentwickeln und ver-

bessern können.

Bürgermeister Antonius Wiesemann freute sich sehr über das Engagement der Jungen und Mädchen: „Ich finde es super, dass ihr euch so an eurer Schule und für eure Mitschüler einbringt“.

Er überreichte die Urkunden an Jannis Grafen, Lena Zuber, Tim Hagedorn, Hannah Holzkamp, Nils Mäder, Mandy Niederstein, Kyra Zauner, Shania Raphael, Luca Schnabel, Emily Tripke und Gina Lipps.



Die Streitschlichter der Gemeinschaftsschule. Jannis Grafen, Lena Zuber, Tim Hagedorn, Hannah Holzkamp, Nils Mäder, Mandy Niederstein, Kyra Zauner, Shania Raphael, Luca Schnabel, Emily Tripke und Gina Lipps. ■ Foto: Kellermann-Michels